

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand laden ein zu einem

Online-Workshop „Aktiv für Demokratie“

Der Online-Workshop richtet sich an Mitarbeitende aus Gedenkstätten und Erinnerungsorten und hat das Ziel, das Entstehen für Demokratie auf zwei unterschiedlichen Ebenen zu besprechen. Der Workshop besteht aus drei Modulen, eine Teilnahme an allen drei Modulen ist erwünscht.

In den ersten zwei Modulen liegt der Fokus auf der Herausforderung, mit rechtspopulistischen Äußerungen in der Arbeit mit Gruppen umzugehen. Oft sind solche Situationen schwierig zu meistern, sie machen sprachlos oder bringen einen aus dem Konzept. Es fehlen kommunikative Fähigkeiten, um reagieren und konstruktiv mit solchen Aussagen umgehen zu können.

Ausgehend von den Fragestellungen „Wo genau liegt das Problem?“ und „Was hat das mit mir zu tun?“ erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich selbstreflexiv der Herausforderung anzunähern. Darüber hinaus werden bisherige Kommunikationsstrategien hinterfragt und andere Möglichkeiten aufgezeigt. Ziel ist es, handlungssicherer im Umgang mit demokratiefeindlichen Aussagen zu werden.

Das dritte Modul widmet sich dem Einsatz für Demokratie aus historischer Sicht. Exemplarisch erhalten die Teilnehmenden Einblick in das Schaudapot zur Geschichte des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand. In diesem Zusammenhang wird das aktive Wirken der parteiübergreifenden Organisation in der Weimarer Republik thematisiert. Zugleich werden Einblicke in die Erfahrungen bei der Arbeit mit Gruppen zum Thema "Verteidigung der Republik" ermöglicht.

Ort

Aufgrund der anhaltenden Herausforderungen durch die Pandemie findet der Fachtag online via Zoom-Meeting statt und ist in drei Module unterteilt. Der Online-Workshop umfasst die Teilnahme an allen drei Modulen.

Termine

Mittwoch 9.12.2020, 11-13 Uhr: **Modul I – Einstiege und Annäherung an das Themenfeld
Umgang mit rechtspopulistischen Äußerungen**

Mittwoch 9.12.2020, 14-16 Uhr: **Modul II – Kommunikationswege reflektieren und
kennenlernen**

Donnerstag 10.12.2020 14-16 Uhr **Modul III – Entstehen für Demokratie in Zeiten der Weimarer
Republik**

Referent*innen

Annalena Baasch - Projektkoordinatorin, Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.

Larissa Bothe - Wissenschaftliche Referentin, Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.

Dr. Stefan Heinz - Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 30.11.2020 an bei Annalena Baasch, Gegen Vergessen – für Demokratie e.V., E-Mail: baasch@gegen-vergessen.de

Wir schicken Ihnen am Mittwoch, den 2.12.2020, die Anmeldedaten zu den Zoom-Meetings.

Gefördert von

